

# Wassermanagement für die Zukunft

Wir alle spüren den Klimawandel an vielen Stellen. Zeiten, an denen Niederschläge fallen, ändern sich. Langanhaltende Trockenphasen und Starkregenereignisse treten vermehrt auf. Dadurch kommt es häufig zu Überflutungen in Siedlungsgebieten. Zudem heizen sich Städte in Hitzeperioden auf. Dies alles erfordert ein Umdenken im zukünftigen Umgang mit der Ressource Wasser. Wir brauchen neue Lösungswege und Strategien, um den Auswirkungen des Klimawandels aktiv zu begegnen.

Wie diese aussehen können, damit beschäftigt sich das Projekt **aqua<sup>3</sup>** im Pilotgebiet Ofenerdiek/Alexandersfeld:

- *Wie lässt sich der Boden als Speicher für Niederschlagswasser nutzen?*
- *Wie und wo kann Regenwasser genutzt werden, um Trinkwasser einzusparen?*
- *Wie lässt sich durch eine gezielte Versickerung das Grundwasser anreichern?*
- *Wie wirkt die Verdunstung von Regenwasser einer zunehmenden Hitzebelastung in der Stadt entgegen?*

Die Menschen vor Ort erarbeiten gemeinsam mit den Projektpartnern ein Konzept für ein zukunftsfähiges Regenwassermanagement.

## Genau hier benötigen wir Ihre Unterstützung!

Durch den beschriebenen **Versickerungsversuch** können Sie in Ihrem eigenen Garten herausfinden, wie durchlässig Ihr Boden ist. Teilen Sie uns Ihre Ergebnisse unbedingt mit – diese Informationen helfen uns, die Datengrundlage zu verbessern.



## Werden Sie Teil des Pilotprojekts und helfen Sie uns, die Datenlage zu verbessern.

Senden Sie Ihre Ergebnisse (Versuchsprotokoll) als Foto oder Texteingabe bitte an folgende E-Mail:

**aqua3@oowv.de**

Mehr Informationen zu aqua<sup>3</sup>, dem Versickerungsversuch sowie eine Auswertung Ihrer Messergebnisse:



Gefördert durch:



### Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Georgstraße 4 · 26919 Brake

Tel. 04401 916-0

oowv.brake@oowv.de

**www.oowv.de**



mein.oowv



OOWV

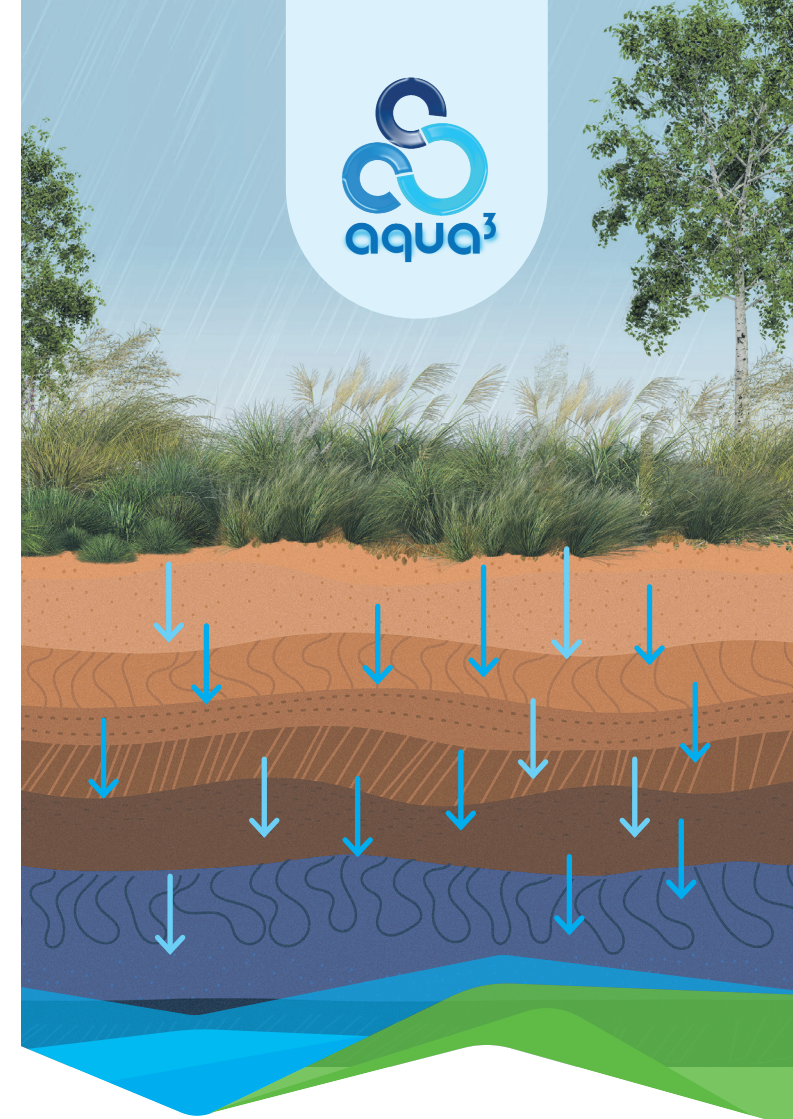


@meinoowv



OOWV

Mitglied der Kommunalen Unternehmen  
[www.diekommunalenunternehmen.de](http://www.diekommunalenunternehmen.de)



## Gut versickert!?

Das Projekt aqua<sup>3</sup> im Pilotgebiet Ofenerdiek/Alexandersfeld  
Ihr Beitrag zählt: **Versickerungsversuch zuhause durchführen**

**EWEnetz**

Stadt Oldenburg

**OOWV**

# Versickerungsversuch durchführen



## Benötigte Materialien

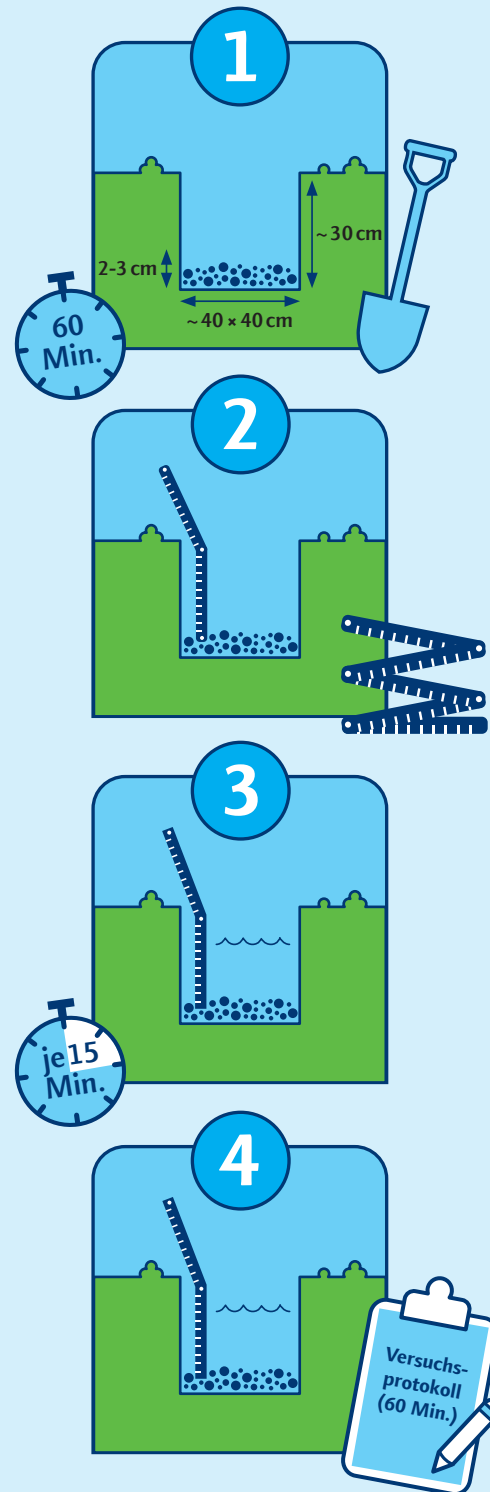
- Spaten
- Uhr
- Zollstock
- ausreichend Wasser
- Versuchsprotokoll
- kleine Plane (um den ausgehobenen Boden zu lagern)
- Sand oder grober Kies (damit der Boden der Grube nicht verschlammte und so die Messungen verfälscht)

## Versuchsbeschreibung

- 1 Zunächst stecken Sie eine Fläche von **40 cm × 40 cm** ab. Entfernen Sie anschließend vorsichtig den Oberboden, beispielsweise die Grasnarbe, und lagern Sie diesen auf einer Plane zwischen. Danach heben Sie eine Grube mit den Maßen **40 cm × 40 cm** und einer **Tiefe von 30 cm** aus. Bedecken Sie anschließend den Boden der Grube mit einer etwa 2 bis 3 cm dicken Schicht aus Sand oder grobem Kies.

Füllen Sie die Grube nun mindestens zu zwei Dritteln mit Wasser. Damit der Boden ausreichend vorgesättigt wird und sich die Bodenporen gut mit Wasser füllen können, sollte der Wasserstand durch Nachgießen etwa 40 bis 60 Minuten möglichst konstant gehalten werden. Lassen Sie das Wasser anschließend versickern.

- 2 Befestigen Sie nun an einer Seite der Grube einen **Zollstock**.
- 3 Füllen Sie die Grube erneut vorsichtig zu zwei Dritteln mit Wasser (20 cm). Lesen Sie den Wasserstand am Zollstock ab und notieren Sie diesen. Messen Sie anschließend über einen Zeitraum von einer Stunde **alle 15 Minuten** den Wasserstand in der Grube.
- 4 Halten Sie die Ergebnisse im Versuchsprotokoll fest. Sollte der Wasserstand unter 10 cm fallen, füllen Sie bitte Wasser nach, bis wieder eine Füllhöhe von 20 cm erreicht ist.



# Versuchsprotokoll (60 Minuten)

Messzeitpunkt	Wasserstand (cm)		Bodendurchlässigkeit (Wert Anfang – Wert Ende)
	Anfang	Ende	
15 Min.			A
30 Min.			B
45 Min.			C
60 Min.			D
Bodendurchlässigkeit als Summe der vier Werte A, B, C, D			$E = A + B + C + D$

Bitte tragen Sie hier den Standort des Versuchs ein:

Straße: \_\_\_\_\_

Hausnr. (optional): \_\_\_\_\_

## Beispiel:

Messzeitpunkt	Wasserstand (cm)		Bodendurchlässigkeit (Wert Anfang – Wert Ende)
	Anfang	Ende	
15 Min.	20	15	5 A
30 Min.	15	8	7 B
45 Min.	20	16	4 C
60 Min.	16	11	5 D
Bodendurchlässigkeit als Summe der vier Werte A, B, C, D			$E = A + B + C + D$ 21

Endwert < 10 cm, Wasser nachfüllen

Nach Auffüllen Anfangswert wieder 20 cm